

[886.] **Bitte zu beachten!**

Bei meinen vorjährigen Remittenden wurden aus Versehen nachstehende für Hrn. Langewiesche in Barmen bestimmte Artikel einer anderen Handlung beigegeben, und bitte ich, bei wem dies der Fall war, recht sehr um schleunige Anzeige direct per Post.

Es waren:

- 1 Püttmann, Chatterton.
- 1 Weise, Sagen 2. Th.
- 1 Scriber, Andachten.
- 1 Wiegmann, Grammatik.
- 1 Gallerie der Helden.
- 8 Halthaus, Wanderungen.
- 1 Bruns Gedichte.
- 3 Jahrbuch für Kunst 1843.

Wilh. Hoffmeister in Heidelberg.

[887.] Ankündigungen neuer landwirthschaftlicher Werke werden in den bei mir erscheinenden

Fivländischen Jahrbüchern der Landwirthschaft,

deren 7. Jahrgang jetzt beginnt, gratis aufgenommen. Die Herren Verleger, welche davon Gebrauch machen wollen, werden um schleunige Zusendung der betreffenden Anzeigen gebeten.

Friedr. Severin's Buch-, Kunst- u. Musikhdlg.
(Otto Model)
in Dorpat und Pleskow.

[888.] **Disponenden betreffend.**

Ich wiederhole meine oftmals schon ausgesprochene Bitte, mir keine französischen Artikel zur Disposition zu stellen, **besonders dieses Jahr nicht, da ich mit mehreren Häusern rein abschliessen und remittiren muss.**

Leipzig, Januar 1844.

Leopold Michelsen.

[889.] Die Ferd. v. Ebner'sche Buchhandlung bittet um Uebersendung jeder Nova in einfacher Anzahl.

[890.] Die Amelang'sche Sort.-Buchh. (M. Gaertner) in Berlin erbittet sich von allen die **politischen, philosophischen und theologischen Zeitereignisse** besprechenden Neuigkeiten **sofort** nach Erscheinen 4—6 Expl. zur Post. (Mehr Exemplare werde nachverlangt). **Mit Inseraten** für die hiesigen polit. Zeitungen, die stets willkommen sind, **12—20 Expl. pro Nov.**

[891.] Zu einem historischen Werke in polnischer Sprache werden zwei Titelkupfer gesucht, wovon das eine eine Scene aus dem Mittelalter, das andere eine desgl. aus der neueren Zeit der Geschichte Frankreichs vorstellen muss. Wer dergleichen in schönem Stahlstich u. gr. 8. abzulassen hat, beliebe Probeabdrücke mit genauer Angabe des Preises für 1500 Exemplare unter Adr. S. H. N. an Herrn Wienbrack in Leipzig einzusenden.

[892.] Ein für die Schweiz wichtiger u. für angehende Handlungen besonders empfehlenswerther classischer Verlagsartikel

wird hiermit zum Kaufe angeboten. Preis 6000 fl unter günstigen Zahlungs-Bedingungen. Anträge unter den Chiffren: A. Z., befördert die Expedition des Börsenblatts.

Ergebenst

Carlsruhe.

Kunstverlag.
H. Roth.

[893.] **Offene Stelle.**

Für die erste Stelle, welche zum 1. April a. c. in meinem Geschäfte offen wird, suche ich einen soliden und tüchtigen Gehülfen, der mit dem Sortiments-Geschäft vertraut, im Buchhalten erfahren ist und die nöthige Correspondenz besorgen kann.

Diejenigen, welche diesen Anforderungen genügen können, und auf diese Stelle reflectiren wollen, mögen ihre Anträge mir durch die Rein'sche Buchhandlung in Leipzig baldigst zukommen lassen. **Lissa, d. 23. Jan. 1844.**

Ernst Günther.

[894.] Die bei uns offen gewesene Stelle ist bereits besetzt, u. bemerken wir dies als Antwort auf die zahlreichen uns gewordenen Anträge, deren einzelne Erwiderung uns nicht immer möglich war. **Frankfurt a/M., 12. Januar 1844.**

Jägersche Buch-, Papier- u. Landkartenhdlg.

[895.] **Anzeige.**

Für meinen Sohn, der seit 4 Jahren theils in meinem Göttinger, theils im Berliner Geschäft gearbeitet hat, suche ich eine Stelle in einer Kunsthandlung, wo möglich von größerm Umfange, und bitte diejenigen meiner Herren Kollegen, die meinen Sohn in ihrem Geschäfte placiren wollen, um gefällige Anzeige.

Der Eintritt könnte zwischen Ostern und Michaelis geschehen, und würde ich weniger auf hohen Gehalt, als auf eine freundliche Behandlung Rücksicht nehmen.

Göttingen & Berlin, Februar 1844.

Ergebenst

Nocco Nocco.

Firma Gebrüder Nocco.

[896.] Gegen Ostern d. J. wird in meiner Buchhandlung eine Lehrlingsstelle vakant, welche ich mit einem soliden, mit gründlichen Schulkenntnissen ausgestatteten jungen Manne, wo möglich dem Sohne eines Buchhändlers, zu besetzen wünsche. Zur Feststellung der Bedingungen bitte ich etwa Reflectirende gef. mit mir in Correspondenz zu treten.

Grefeld, im Januar 1844.

C. M. Schüller.

[897.] **Lehrling = Gesuch.**

Ein junger Mann, evangelischer Confession, der mit Lust und Eifer dem Buchhandel sich widmen will, die nöthigen Vorkenntnisse auf den höheren Classen eines Gymnasiums sich erworben und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, kann sofort eine Stelle finden.

Portofree Anträge besorgt die Expedition des Börsenblatts.

[898.] **Zu vermietthen.**

Einige größere und kleinere Niederlagen für Buchhändler, in meinem Grundstücke am Münzthore, sind von Ostern an, auch schon früher, zu vermietthen. Ferner eine sehr große Niederlage auf der kleinen Windmühlengasse.

Leipzig, 29. Jan. 1844.

Chr. C. Kollmann.

[899.] **Colorit zu Jugendschriften.**

Da die Gegenwart Ausgezeichnetes in Holzschnitten, Lithographien u. dergl. bietet, werden, um die in solchen Zeichnungen